

## Mountain Lodge «The Omnia» Zermatt

### Aussergewöhnliches Design und Architektur

2007 wurde das durch «die Lage und das Design» aussergewöhnliche Hotel Mountain Lodge «The Omnia» in Zermatt eröffnet. KNX unterstützt Komfort und Energieeffizienz des aussergewöhnlichen Betriebes bis tief in den Felsenkeller runter.

Hinter dem Hotel Monte Rosa, dem ältesten Gasthaus Zermatts, führt ein in den Fels gehauener Lift direkt in die Zukunft: 20 Sekunden dauert die Reise von der Dorfstrasse zur Reception der hoch auf einem Bergsockel gelegenen Mountain Lodge «The Omnia». Die lichtdurchflutete Lobby mit einladenden Sesselgruppen und flackerndem Kamin erinnert an ein grosses Wohnzimmer mit behaglichem Chic und nicht an ein Hotel. Statt einer gewöhnlichen Empfangstheke steht in einer Ecke ein USM-Haller-Möbelsystem – ein diskreter Hinweis auf die Eigentümerfamilie. Man merkt sehr schnell: Hier stimmt der Ton ebenso wie das Design. Ob in den Gästeräumen, dem Restaurant, der Bar oder dem Wellnessbereich, wie auch in der geheimnisvollen Caverne, einem Multifunktionsraum aus dem Fels gehauen: Während die Materialien und das handwerkliche Können auf die Tradition des Wallis verweisen, ist der Innenausbau und die Möblierung von der «warmen, handgefertigten» Ästhetik des amerikanischen Modernismus inspiriert.

#### **Natur pur und diskreter Luxus**

Ein Blick in eines der Zimmer genügt: Raumhohe Glasfronten holen die Natur in die unverstellten Räume. Die verwendeten Materialien stammen mehrheitlich aus dem Wallis, den grössten Teil der Inneneinrichtung stellen Spezialanfertigungen dar. Die ungewöhnliche Gestaltung, die sich von jeglichem alpenländischen Klischee löst, zeigt, was hochwertige Innenarchitektur ist und beweist, dass sich Design und Behaglichkeit nicht ausschliessen müssen. Zimmernummern sucht man in der Mountain Lodge «The Omnia» vergeblich. Stattdessen sind die 18 Zimmer und 12 Suiten mit Buchstaben von A bis Z versehen. Der Gast soll sich in zeitlos entspannter Atmosphäre wie zu Hause oder wie bei Freunden fühlen und gleichzeitig die Annehmlichkeiten eines modernen Luxushotels geniessen können.

Zur Entspannung auf dem Berg dient auch ein Spa mit mystischer Atmosphäre. Neben einem futuristisch anmutenden, 32 Grad warmem Hallenbad lockt ein Outdoor-Whirlpool mit Blick über die Dächer von Zermatt und auf das Matterhorn. Ebenfalls im Angebot stehen eine Reihe von Verwöhnbehandlungen, die nach einer Nordic Walking Tour oben auf dem Berg oder einer Runde Golf unten im Tal besonders gut tun.



Das hoch auf einem Bergsockel gelegene Mountain Lodge «The Omnia» in Zermatt.



Der Innenausbau und die Möblierung – hier das Restaurant – ist von der «warmen, handgefertigten» Ästhetik des amerikanischen Modernismus inspiriert.

Der unaufdringliche Luxus wird von einer modernen Gebäudetechnik unterstützt. Zum Einsatz gelangte KNX für die Beleuchtung, Beschattung und Sonderfunktionen. Um rasch die gewünschten Lichtstimmungen zu zaubern, erfolgt die Bedienung meistens über vorbereitete Szenen, per Knopfdruck abrufbar. Diese lauten etwa im Restaurant: «Nacht dunkel, Nacht hell, Frühstück, Mittag und Spezial». Die Jalousien werden in Abhängigkeit einer Wetterstation automatisch gesteuert, um Überhitzung der Zimmer oder Beschädigung der Lamellen zu vermeiden.

### **Komfort und Energieeffizienz**

So hoch wie «The Omnia» auf einem Felsen thront, so tief verborgen ist seine Caverne. Die Caverne ist ein multifunktionaler Raum – in den rohen Granit gehauen. Eine kubische Edelstahlstruktur, verglast auf allen Seiten, füllt die von Menschenhand geschaffene Höhle, schwebend über einem See aus Quellwasser. Schwarzer Stein, Stahl, Glas und warmes Holz dominieren den Ort. Licht modelliert den Felsen und spielt im Wasser. Die Caverne ist ein einzigartiges Umfeld für Meetings, Videokonferenzen, Dinners, Filmvorführungen, Musik oder Entspannung – mit neuester Technik. Die Audio/Videoanlage ist mit der Beleuchtung

gekoppelt, so dass hier über ein Touchpanel neben den Medienfunktionen gleich auch eine passende Beleuchtungsszene abgerufen werden kann.

KNX dient nicht nur dem Komfort, sondern auch der Energieeffizienz: Verschiedene, energieintensive Geräte und Anlagen wie Waschmaschine, Wäschetrockner oder Sauna werden über KNX angesteuert. Vor Erreichen einer bestimmten Spitzenleistung werden diese Geräte kurzzeitig vom Netz getrennt, um teure und unnötige Spitzenbelastung zu brechen. Und die Visualisierung der gesamten KNX-Anlage unterstützt den technischen Unterhalt für einen sicheren Betrieb. Nie würde ein Gast heute auf die Idee kommen, dass vor dem glanzvollen heutigen Betrieb ein Fehlstart lag. Vier Wochen nach der Ersteröffnung musste das Hotel wieder geschlossen werden, weil ein am Bau massgeblich beteiligter Künstler den Schwerpunkt einseitig auf Design und Aussergewöhnlichkeit gelegt und die Funktionalität missachtet hatte. Bereits damals war KNX installiert worden. Die Aufgabe von EIBROM war es also, die vorhandene Anlage anzupassen und zu ergänzen. Nun unterstützt KNX den aussergewöhnlichen Hotelbetrieb durch die Steigerung von Komfort und Energieeffizienz.

Info: [www.the-omnia.com](http://www.the-omnia.com)



Die Caverne ist ein multifunktionaler Raum – in den rohen Granit gehauen.



Dank KNX und dessen Visualisierung wird Komfort, Energieeffizienz und sicherer Betrieb ermöglicht.